



Lokalsport

29. Mai 2024 | Seite 18

🕒 2 min.

Ehrenamtliche im Fokus beim Kreissportbund

Hohe Nachfrage an Schwimmkursen in Selm, Fröndenberg und Unna.

Unna. Am Donnerstag, 16. Mai, hielt der Kreissportbund Unna (KSB) seine jährliche Mitgliederversammlung im Kreishaus Unna ab. Zentrale Tagesordnungspunkte waren die Jahresberichte aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern des Vereins. Der Vorsitzende, Klaus Stindt, freute sich nach der Eröffnung über die Begrüßungsworte des stellvertretenden Landrates, Martin Wiggermann. Dieser lobte die gute Arbeit des KSB, insbesondere im Bereich des Schutzes vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport.

Zu Beginn seines Berichts hob Klaus Stindt den Generationswechsel im Bereich Qualifizierung und Bildung hervor. Alina Manjal, die seit 2023 diesen Bereich verantwortet, setzt auf digitale Formate zur Gewinnung junger Ehrenamtlicher. Zudem wurde Kira Foitzik als neue Mitarbeiterin im Bereich Schulsport vorgestellt.

Im Jahresbericht der Sportjugend präsentierten Mathias Fahling, Vorsitzender der Sportjugend und Alina Manjal vier thematische Schwerpunkte: Die Schwimmkurse „Jedes Kind soll Schwimmen lernen“ waren mit knapp 300 Kinder in drei Bädern (Selm, Fröndenberg und Unna) sehr erfolgreich. Die KSB-Akademie wurde ins Leben gerufen, um junge Menschen für den organisierten Sport zu gewinnen, inspiriert durch die Studie „Zukunftsmut“. Das Winterbewegungsfest war mit 150 teilnehmenden Kindern aus den Bewegungskindergärten ebenfalls ein voller Erfolg, genauso wie die ausgebuchte integrative Sommerfreizeit „Sommercamp“ im Sportzentrum Hachen.

Zum Abschluss der Versammlung erteilten die Kassenprüfer dem KSB ein positives Attest über die fehlerfreie Kassenführung. Schatzmeister Tim Lange erläuterte das Jahresergebnis 2023 und Björn Hebel stellte den Wirtschaftsplan 2024 vor.